

Dr. med. Beat & Katharina Bertschmann
Steingrubenweg
4125 Riehen

Riehen, 14. Februar 2019

An: FF.KA	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: RS, GZ, JNH
Bem. / Frist:		Vis: WA
	15. Feb. 2019	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	Axioma: 2264	Vis:
	Reg. Nr.: 18-22.557.01	

An die Petitionskommission
des Einwohnerrates der
Gemeinde
Riehen

Trottoirkante an der Bushaltestelle Schmiedgasse vor COOP

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mehrere Unfallereignisse rund um die Bushaltestelle Schmiedgasse vor dem Publikumseingang zu COOP veranlassen unterzeichnende Personen, sich an Sie zu wenden.

In Kenntnis der Tatsache, dem Behindertengleichstellungsgesetz zu genügen, andererseits, Unfallprävention für **s ä m t l i c h e** Passanten zu betreiben, drängen sich sofortige Massnahmen auf.

Wir weisen darauf hin, dass in den vergangenen drei Jahren, d.h. seit der Anhebung der besagten Trottoirkante mehrere Passanten an der unüblich hohen Kante hängengeblieben und gestürzt sind.

Dabei verletzten sie sich teilweise erheblich. Uns ist der Fall einer betroffenen Person bekannt, die seither unter gravierenden gesundheitlichen Problemen wie stark eingeschränkte Gehfähigkeit, Sturzneigung und damit Beeinträchtigung der sozialen Kontakte leidet. Eine weitere Person hat einen Armbruch erlitten.


Es erscheint unverantwortlich, nur um einem toten Gesetzesartikel zu genügen, bei unsern Mitbürgern und Passanten bleibende gesundheitliche Schäden oder gar einen Todesfall in Kauf zu nehmen.

Wir bitten Sie eindringlich, sich beim Gemeinderat für die Beseitigung dieser Stolperfalle einzusetzen. Das würde bedeuten, dass die Trottoirkante von 18 cm auf das übliche Mass zurückgebaut wird.

Besten Dank.

Namens der Bittsteller

Beat & Katharina Bertschmann


K. Bertschmann

Beilage: Liste der Verunfallten und Zeugen

Brief eines Verunfallten

Petition mehrerer Riehener BewohnerInnen an den Gemeinderat Riehen

Es geht um die bauliche Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes
Im Bereich der Bushaltestelle der Linie 32 in der Schmiedgasse vor dem Haupteingang zu COOP .

„Das Behindertengleichstellungsgesetz muss die Bedürfnisse **A l l e r** berücksichtigen . Es kann nicht sein , dass die überhöhten Trottoirkanten für viele Passanten zur Stolperfalle werden und zu Verletzungen führen. Ortsspezifische Besonderheiten dürfen nicht aus formaljuristischen Ueberlegungen missachtet werden.

Zur Erinnerung: Anlässlich der Umgestaltung des Dorfplatzes wurden sämtliche Trottoirkanten üblicher Höhe abgetragen , ausgerechnet aber vor dem Haupteingang zu COOP an der Schmiedgasse auf 18 cm angehoben. So ist es nicht verwunderlich ,dass seit 2016 bis in die Gegenwart zahlreiche Passanten gestürzt sind und sich teilweise gravierend verletzt haben . Die Unterzeichneten verlangen vom Gemeinderat geeignete Korrekturen wie die Senkung der Trottoirkantenhöhe auf das gewohnte Mass . Falls nötig, ist der Buschauffeur gehalten, einem Behinderten beim Einstieg in den Bus behilflich zu sein.“